



RISE with SAP vs SAP on CompanyCloud

Ihre SAP-Systeme – in unserer CompanyCloud in besten Händen

Mit der Einführung von RISE with SAP bietet SAP eine Komplettlösung für den Weg in die Cloud – allerdings nicht ohne Haken. Die vermeintliche Einfachheit fordert ihren Preis: mangelnde Flexibilität, intransparente Kostenmodelle und ein hoher Grad an Standardisierung, der individuelle Anforderungen nicht abbilden kann. Unser SAP-Basis-Team weiß, dass der Betrieb von SAP-Systemen nicht nur technisches Know-how erfordert. Vielmehr sind es Kundennähe, die schnelle Anpassung an wechselnde Anforderungen und das Verständnis für individuelle Prozesse, die ein starkes SAP-Basis-Team ausmachen – und damit die Grundlage für einen stabilen, zukunftsfähigen SAP-Basis-Betrieb schaffen. Wir zeigen Ihnen, warum der Betrieb Ihrer SAP-Systeme in unserer CompanyCloud für Ihr Unternehmen nicht nur die sichere, sondern vor allem die strategisch bessere Entscheidung sein kann – und warum RISE with SAP in vielen Fällen nicht hält, was es verspricht.

RISE with SAP im Realitätscheck

Was auf den ersten Blick wie ein Rundum-Sorglos-Paket wirkt, entpuppt sich in der Praxis oft als schwerfällige, wenig anpassungsfähige Lösung. RISE with SAP ist eine standardisierte Komplettlösung mit Einschränkungen bei Individualität, Kontrolle und Flexibilität – drei Faktoren, die für viele Unternehmen im SAP-Betrieb jedoch von entscheidender Bedeutung sind. Viele stoßen bei der Umsetzung auf unerwartete Hürden – sei es bei der Integration, im Betrieb oder bei der Kostenkontrolle. Die folgenden Punkte zeigen, wo Standardisierung mit RISE zum Stolperstein werden kann.

Mögliche Stolpersteine

- **Standardisierung statt Individualisierung:** Wenig Spielraum für maßgeschneiderte Lösungen.
- **Intransparente Kostenmodelle:** Komplexe Preisgestaltung mit möglichen versteckten Kosten.
- **Weniger Kontrolle:** Betrieb in der SAP-Cloud bedeutet Abhängigkeiten von SAP-Diensten.
- **Fehlendes Spezialwissen:** „One-Size-Fits-All“-Ansatz ersetzt keine branchenspezifische Beratung oder tiefes SAP-Know-how.
- **Langsame Reaktion auf neue Anforderungen:** Anpassungen dauern, Flexibilität leidet.
- **Hohe Integrationskomplexität:** Die Anbindung bestehender Systeme und individueller Schnittstellen ist herausfordernd.
- **Standardisierter Support:** Kein persönlicher Ansprechpartner und somit eingeschränkter individueller Service.
- **Nicht für alle Unternehmensgrößen geeignet:** Für kleinere Unternehmen oft zu umfangreich oder zu teuer.
- **Datensouveränität & Compliance:** Hosting außerhalb des eigenen Einflussbereichs kann zu Unsicherheiten führen.

RISE with SAP im Praxistest

Erfahrungsberichte zeigen typische Stolpersteine bei Migration und Betrieb.

Erfahrungsbericht 1 – Ein Blick auf die Herausforderungen mit RISE

In der Praxis zeigte sich RISE with SAP als deutlich komplexer und problembehafteter, als vom Vertrieb kommuniziert. Der Migrationsaufwand wurde stark unterschätzt – insbesondere bei produktiven Systemen kam es zu Ausfällen und Problemen. Schnittstellen und angrenzende Systeme wurden nur oberflächlich berücksichtigt und wichtige Abhängigkeiten übersehen.

Zudem änderte sich der Paketinhalt regelmäßig, was zu erheblicher Unsicherheit führte – selbst auf Seiten des SAP-Vertriebsteams. Auch die Lizenzierung über den STAR-Bericht erwies sich als intransparent und schwer nachvollziehbar.

Besonders kritisch: Die tatsächlichen Betriebskosten stiegen trotz gleicher Konfiguration von 1,4 auf 1,9 Mio. Euro jährlich – inklusive Funktionen, die im Unternehmen gar nicht benötigt wurden. Anstatt versprochener Einsparungen bekam das Unternehmen versteckte Kosten.

Erfahrungsbericht 2 – standardisiert, aber nicht für jede Landschaft geeignet

RISE with SAP basiert auf einer private Cloud-Bereitstellung, bei der SAP primär die Infrastruktur und zentrale SAP-Komponenten verwaltet. Anpassungen am System sind nicht im Standardvertrag enthalten und müssen gesondert beauftragt werden. Auch bei der Betreuung zeigt sich: Die SAP-Serviceteams setzen häufig auf externe Berater, was zu spürbaren Qualitätsunterschieden führen kann – trotz definierter SLAs. Unternehmen benötigen weiterhin eigenes oder externes SAP-Know-how, um administrative Aufgaben wie Benutzerverwaltung oder individuelle Anpassungen umzusetzen. Für komplexe, historisch gewachsene Systemlandschaften mit vielen Schnittstellen ist RISE oft nicht die ideale Lösung, da der Fokus auf Standard-SAP-Produkten liegt. Positiv hervorzuheben ist das umfassende Monitoring der RISE-Systeme, das frühzeitig auf potenzielle Systemprobleme hinweist – etwa bei Speicherauslastung, Dumps oder abgebrochenen Jobs.

RISE with SAP vs. SAP on CompanyCloud – der Vergleich auf einen Blick

Kriterium	RISE with SAP	Medialine CompanyCloud
Individualisierbarkeit	Stark eingeschränkt – standardisierte Pakete	Hoch – maßgeschneiderte Lösungen
Flexibilität bei Vertragsgestaltung	Starr, kaum anpassbar	Flexibel – modulare Leistungen
Kostenstruktur	Intransparent, teils versteckte Zusatzkosten	Transparent – „Pay what you need“
Datenkontrolle & Souveränität	SAP-gehostet, teils unklare Datenlokation	Datenhoheit beim Kunden, Hosting in Deutschland
Support & Betreuung	Standardisiert, wechselnde Ansprechpartner	Persönlich, feste Experten
Integration bestehender Systeme	Komplex, oft nur Standard-Schnittstellen	Maßgeschneiderte Integration, auch bei Alt-Systemen

Kriterium	RISE with SAP	Medialine CompanyCloud
Reaktionszeit auf Anforderungen	Langsam, abhängig von SAP-Prozessen	Schnell, direkt und ohne lange Eskalationsketten
Technologie-Innovationen	Nur mit SAP-Freigabe möglich	Sofort umsetzbar, Innovationspartner statt Bremsklotz
Compliance & Datenschutz	Global, teils unklar	DSGVO-konform, lokal zertifiziert, auditfähig
Langfristiger Partner auf Kundenseite	SAP = Anbieter und Gastgeber in einem	Medialine = Partner auf Augenhöhe
Unabhängigkeit	Vendor Lock-in, wenig Spielraum	Unabhängig, Beratung im Kundeninteresse
ROI & Wirtschaftlichkeit	Oft überschätzt, Zusatzkosten durch Aufpreise	Klare Kalkulation, Investitionssicherheit
Volle Transparenz statt „Black Box“	Keine Transparenz	Direkter Zugang zu Logs und Monitoring
Keine Vendor-Lock-In Falle	Hohe Abhängigkeit	Freiheit bei Hosting und Integration
Modular statt Monolith	Oft monolithische Strukturen	Keine unnötigen Features, skalierbar
Persönliche Verantwortlichkeit	Anonymer, standardisierter Support	Echte Gesichter, persönlicher Support
Erweiterte Integrationskompetenz	Standard-Integration	Integration komplexer Landschaften
Regionale Datenhaltung & Compliance	Globale Clouds, unklare Regularien	ISO-zertifiziert, DSGVO-konform

Jetzt SAP-Zukunft gestalten – mit einem unverbindlichen Beratungsgespräch

Sie möchten wissen, ob SAP in der Medialine CompanyCloud für Ihr Unternehmen die richtige Alternative zu RISE with SAP ist? Dann lassen Sie uns gemeinsam Ihre Anforderungen analysieren. Sie erreichen uns unter sales@medialine.ag - unsere SAP-Experten freuen sich auf Sie.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils aktuellen Fassung. Die Produktbeschreibung stellt noch kein verbindliches Angebot dar und dient ausschließlich der Information. Vertragsdetails sind aus Angeboten und Leistungsverzeichnissen zu entnehmen, welche wir gerne für Sie erstellen. Stand: 03/2025